



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

DER GROSSEN KREISSTADT SCHWARZENBERG

Herausgeber: Große Kreisstadt Schwarzenberg · Straße der Einheit 20 · 08340 Schwarzenberg

IMPRESSUM

Verantwortlich für öffentliche Bekanntmachungen: Heidrun Hiemer, Oberbürgermeisterin der Großen Kreisstadt Schwarzenberg. Verantwortlich für „Tipps & Termine“ und „Verschiedenes“: Katrin Hübner, Ines Baumgärtel, Stadtverwaltung Schwarzenberg, beides: Straße der Einheit 20, 08340 Schwarzenberg

Verschiedenes

Weitere Maßnahmen in 2017 mit Hilfe von VwV Invest – Brücken in die Zukunft - realisiert

Teilabschnitt der Oberen Schloßstraße im Sommer fertiggestellt

Die Maßnahme „Sanierung Straßen Altstadt in Schwarzenberg, barrierefreie Gestaltung“ im Bereich der Oberen Schloßstraße konnte in diesem Jahr mit Hilfe von Fördermitteln aus dem Programm VwV Invest (Brücken in die Zukunft) realisiert werden. Die Gesamtmaßnahme umfasste 2 Abschnitte. Der 1. Abschnitt verlief von der Auffahrt Schlosshof bis in Höhe der Apotheke. Diese Maßnahme wird gefördert durch die Bundesregierung auf Grund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts. Bei einer Fördersumme von 357.500€ erfolgte die Ausreichung von Finanzhilfen über Brücken in die Zukunft, VwV Investkraft, Budget Bund, in Höhe von 268.125€. Träger der Maßnahme war die Stadtver-

waltung Schwarzenberg. Der 2. Abschnitt von der Apotheke bis zum Ratskellergässchen wurde über den städtebaulichen Denkmalschutz mit Städtebaufördermitteln aus dem Programm „Historische Altstadt 2014 – 2021“ gefördert. Die Gesamtkosten betragen 220.000 €, die Förderung ca. 120.000 €, davon 80% Förderung von Bund und Land. Die Fußwege wurden neu angelegt unter Verwendung der vorhandenen Platten und umfangreicher Ergänzung mit neuem Material, sodass die Flächen nun eben und mit geringen Fugen versehen sind. Im Fahrbahnbereich wurde weitestgehend das vorhandene Pflaster wieder eingebaut, um das historische Erscheinungsbild zu bewahren. Gewerbetreibende und Anwohner wurden durch die Maßnahme vor große Herausforderungen gestellt, die jedoch im engen Miteinander und gegenseitigem Verständnis bewältigt werden konnten. Am 01.08.2017 erfolgte die Übergabe dieses Teilbereiches der Oberen Schloßstraße mit einem kleinen Straßenpicknick.



Straßenpicknick, Foto: Stadtverwaltung

Die Altstadt Schwarzenberg ist zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert. Bummeln Sie durch die besonderen Ladengeschäfte und entdecken Sie das vielfältige Angebot im Herzen der Stadt.

„Abbruch der ehemaligen Skihütte Bernsgrün und Neugestaltung des Bereiches“

Am 28. November 2017 endete die Maßnahme „Abbruch der ehemaligen Skihütte Bernsgrün und Neugestaltung des Bereiches“, deren Träger die Stadtverwaltung Schwarzenberg war. Begonnen hatten die Arbeiten im Oktober 2017.

Neben dem Abbruch der Skihütte inkl. Nebenglass wurde ein Weg zum Feuerlöschteich angelegt, 6 Pkw-Stellplätze und ein Busstellplatz geschaffen und Geländemodellierungen durchgeführt. Die Kosten für die Maßnahme be-

laufen sich auf ca. 48.000 €. Diese Maßnahme wird gefördert durch die Bundesregierung auf Grund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts. Die Fördermittel aus dem Programm VwV Investkraft („Brücken in die Zukunft“) – Brachflächenrevitalisierung belaufen sich auf 33.750,- €. Zum Abschluss der Arbeiten fand am 29.11.2017 ein Fototermin für Pressevertreter im Anschluss an die Abnahme statt.

Tipps & Termine

Weihnachtsmarkt für Kinder – Jeden Tag ein anderes Angebot erleben!

Weihnachten ist für Kinder eine aufregende Zeit und der Schwarzenberger Weihnachtsmarkt hält für Familien ein abwechslungsreiches Programm bereit. **Vom 09.12. bis 17.12.2017 jeweils von 13 bis 19 Uhr** öffnet das Weihnachtsstübli am Oberen Tor 1 seine Türen für große und kleine Marktbesucher. Schnell noch ein Geschenk für Oma und Opa basteln oder pfiffige Weihnachtsdekorationen herstellen? Das Weihnachtsstübli auf dem Schwarzenberger Weihnachtsmarkt lädt mit verschiedenen Angeboten zum Verweilen ein. **Samstag, 09.12.2017:** Bastelangebote und Bastelideen für die ganze Familie! **Sonntag, 10.12.2017:** Bastelangebote und Bastelideen für die ganze Familie!

Montag, 11.12.2017: Das Team der Stadtbibliothek Schwarzenberg lädt ein - Bookogami und Papiersterne stehen auf dem Programm! **Dienstag, 12.12.2017:** Filzen mit der „Filzmotte“ - hier ist Kreativität gefragt! **Mittwoch, 13.12.2017:** Der Kinderschutzbund lädt Kinder zum Basteln ein! **Donnerstag, 14.12.2017:** In der Weihnachtsbäckerei - Verzieren von Weihnachtsplätzchen! **Freitag, 15.12.2017:** Das Bürgerbüro Sonnenleithe der AWO bastelt mit Kindern! **Samstag/Sonntag, 16./17.12.2017:** Tolle Töpferangebote und Anregungen für selbst gestaltete Weihnachtsgeschenke!

Weihnachtszeit im PERLA CASTRUM

Im Weihnachtsprogramm des PERLA CASTRUM können sich die Besucher im Schloss auf die besinnliche Zeit einstellen. Das Museum lädt **bis 28.01.2018** zum Besuch der Weihnachtsausstellung „**Harry Schmidt – Schnitzkunst mit Weltklasse**“ ein. Der Schwarzenberger Ehrenbürger Harry Schmidt wäre in diesem Jahr 90 Jahre alt geworden. Im waldreichen Erzgebirge geboren und aufgewachsen, drückte er seine Verbundenheit zur Heimat in zahlreichen Schnitzereien aus. Ob Bergmann, Waldarbeiter oder Astmännel – die Besucher werden über die zahlreichen Arbeiten des Schnitzers staunen. Von phantasievoll gestalteten Astarbeiten bis zu filigranen Miniaturschnitzereien werden Bergbaugeschichte und traditionelles Handwerk lebendig.

In der öffentlichen Führung am **17.12.2017, um 14:30 Uhr** lernen die Besucher den Schnitzer Harry Schmidt und sein Lebenswerk bei einem Rundgang durch die Weihnachtsausstellung näher kennen. **Am 21.12.2017, um 19:00 Uhr** kann sich auf das alljährliche Adventskonzert im PERLA CASTRUM gefreut werden! Bei einer Lesung und Musik zur Weihnachtszeit werden der Schauspieler Frank Sieckel und der Organist Felix Friedrich die Schlossstube zum Leben erwecken. Der Eintritt für das Konzert beträgt für Erwachsene 8,00 € und für Ermäßigte 6,00 €. Um Voranmeldung wird gebeten unter 03774 23389 oder perla.castrum@schwarzenberg.de

Welterbeantrag „Montanregion Erzgebirge/Krušnohorí“ vor erneuter Einreichung bei der UNESCO

Zur Mitgliederversammlung des Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V. im Marienberger Rathaus am 29.11.2017 wurden die Landkreise, Städte und Gemeinden über den aktuellen Stand der Welterbe-Nominierung informiert. Die erneute Einreichung des Antrages steht demnach unmittelbar bevor.

Gut eineinhalb Jahre nach der Rücknahme des damaligen Welterbeantrags „Montane Kulturlandschaft Erzgebirge/Krušnohorí“ konnte den Mitgliedern der antragstellenden Region zur Mitgliederversammlung der neue Welterbeantrag in digitaler Form vorgestellt werden. Wie die Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH (WFE GmbH) – beauftragte Geschäftsführung des Vereins – berichtete, befindet sich der neue Antragsband seit vergangener Dienstag im Druck und soll am 8. Dezember 2017 fertig gebunden vorliegen.

„Wir liegen damit auf dem Tag genau im Zeitplan, denn bereits am 11. Dezember 2017 soll der Antrag durch den Sächsischen Innenminister, Markus Ulbig, und einen Vertreter des Kulturministeriums der Tschechischen Republik offiziell in Dresden unterzeichnet werden“, so der Ge-

schäftsführer der WFE GmbH, Matthias Lißke. Vor genau einem Jahr hatte die Mitgliederversammlung beschlossen, den überarbeiteten Welterbeantrag bis zum Stichtag 1. Februar 2018 erneut bei der UNESCO in Paris einzureichen, nachdem ein Platz auf der deutschen Tentativliste (Warteliste für Welterbeanträge) frei geworden war. In diesem Zeitraum wurde der dreiteilige Nominierungsband mit Welterbeantrag, Managementplan und Kartenband komplett überarbeitet und umgestaltet. Neben dem kürzeren Antragstitel – „Montanregion Erzgebirge/Krušnohorí“ – hat sich auch die Struktur der Welterbe-Bestandteile gegenüber der ursprünglichen Fassung von 2014 grundlegend geändert. Die ursprünglich 79 sächsischen Bestandteile wurden zu 17 Bestandteilen zusammengefasst. Hinter ihnen stehen noch etwa 400 bedeutende Denkmale des sächsischen Erzgebirges. Fünf – statt bisher sechs – nominierte Welterbe-Bestandteile befinden sich auf tschechischer Seite. Insgesamt 18 sogenannte „assoziierte Objekte“ ergänzen die Welterbe-Bestandteile auf sächsischer Seite und werden eng in die Präsentation, Vermarktung und Vermittlung

des künftigen UNESCO-Welterbes eingebunden. Es handelt sich um diejenigen Objekte, die aufgrund der ICOMOS-Empfehlungen von 2016 zunächst zurückgestellt wurden, darunter das Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgeb., der Geotop Scheibenberg sowie das Jagdschloss Augustusburg. Der nunmehr vorliegende Welterbeantrag umfasst insgesamt 560 bebilderte Seiten, der Managementplan noch einmal 222 Seiten. Hinzu kommen über 300 Karten in den Formaten A4, A3 und A1. „Ich danke allen Verantwortlichen und Unterstützern unseres Welterbe-Projektes, die sich in den vergangenen 1 ½ Jahren im Rahmen der Überarbeitung des Welterbeantrags für eine erneute Einreichung im Jahr 2018 stark gemacht haben. Mit der fristgerechten Fertigstellung der Unterlagen gehen wir nun erneut ins Rennen um den UNESCO-Welterbetitel. Ich bin optimistisch, dass wir es beim zweiten Anlauf schaffen werden, denn alle fachlichen Empfehlungen von ICOMOS konnten im neuen Antrag umgesetzt werden“, erklärte Landrat a.D. Volker Uhlig, der dem Welterbeverein für den Landkreis Mittelsachsen vorsteht. Das weitere Verfahren sieht am

11. Dezember die Antragsunterzeichnung in Dresden vor. Über die Kultusministerkonferenz der Länder und das Auswärtige Amt der Bundesrepublik Deutschland wird der Antragsband bis zum Stichtag 1. Februar 2018 an das UNESCO-Welterbezentrum in Paris übermittelt. Danach beginnt das mehrstufige Prüfverfahren. Gibt es daraufhin eine positive Empfehlung, besteht berechtigte Hoffnung auf die Einschreibung der Montanregion Erzgebirge/Krušnohorí in die UNESCO-Welterbeliste im Sommer 2019.

Hintergrund: Verein Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V. Mitglieder sind die Landkreise Erzgebirgskreis, Mittelsachsen und Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sowie 32 Städte und Gemeinden. Der Verein bildet seit 1.1.2016 die Trägerstruktur für das UNESCO-Welterbe-Projekt und verantwortet den Schutz, Erhalt und die Weiterentwicklung des künftigen Welterbes mit seiner erfolgreichen regionalen Kooperation. Vorsitzender des Vereins ist der Landkreis Mittelsachsen.

Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH

Schwarzenberger zu Gast in Partnergemeinde



Foto: Gemeinde Borchten



Schwarzenberger Weihnachtsmarkt

Märchenumzug 10.12.2017
Große Bergparade 16.12.2017

romantisch, voller Traditionen und
urgemütlich

Foto: BUR Werbeagentur



Harry Schmidt - Schnitzkunst mit Weltklasse

02.12.2017 bis 28.01.2018

PERLA CASTRUM – Ein Schloss voller Geschichte, Obere Schloßstraße 36, 08340 Schwarzenberg/Erzgebirge
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, 10.00 bis 17.00 Uhr

Mit einem erzgebirgischen Stand der Touristinflation sowie einer touristischen Delegation, waren die Schwarzenberger vom 01. - 03. Dezember zu Gast in der Partnergemeinde Borchten. Die Idee des nunmehr 13. Borchener Adventsmarktes geht zurück auf

die ersten Besuche in Schwarzenberg. Schulen, Vereine und Verbände gestalten in Borchten den beeindruckenden Adventsmarkt auf dem Mallinckrothhof. Unser Stand mit den erzgebirgischen Weihnachtsartikeln erfreute sich bei den Gästen großer Beliebtheit.